

11. SYMPOSIUM DER SDK STIFTUNG BESCHÄFTIGT SICH MIT DER ZUKUNFT DER PFLEGE IN DEUTSCHLAND



Gebäude SDK-Hauptverwaltung in Fellbach

© Süddeutsche Krankenversicherung a.G.

Nach einer Corona-bedingten Pause wartet das Symposium der SDK Stiftung am 19. Mai 2022 mit einem Thema auf, das aktueller denn je ist: "Pflege von morgen - was müssen und können wir uns leisten?" lautet der Titel der Veranstaltung, die in der neuen Hauptverwaltung der SDK in Fellbach stattfindet. Namhafte Experten aus verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens werden in spannenden Impulsreferaten Ihre Perspektive auf das Thema Pflege schildern. Die Veranstaltung wird abgerundet durch eine Podiumsdiskussion sowie im Anschluss daran durch einen persönlichen Austausch beim anschließenden Imbiss. Die Anmeldung bzw. Teilnahme ist kostenlos und steht allen Interessierten offen.

„Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir leider zwei Jahre mit unserem Symposium aussetzen“, erklärt Benno Schmeing, Kuratoriumsvorsitzender der SDK Stiftung und Vorstand bei der SDK für die Betriebsbereiche, Versicherungstechnik und Kapitalanlage. „Umso mehr freut es uns, dass wir das 11. Symposium nun zu diesem so hochaktuellen Thema veranstalten können.“

Das Symposium findet statt am 19. Mai 2022 ab 12.30 Uhr und beginnt mit einem Empfang und kleinem Imbiss, bevor Benno Schmeing als Kuratoriumsvorsitzender die Veranstaltung um 13 Uhr offiziell eröffnet. Die Vorträge von jeweils ca. 30 Minuten beginnen um 13.15 Uhr. Bei einer Kaffeepause um ca. 14.45 Uhr sowie beim anschließenden Stehempfang wird für das leibliche Wohl gesorgt und es gibt ausreichend Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Relevanz der Pflege steigt

In den letzten Jahren, die von der Corona-Pandemie geprägt waren, ist die Wichtigkeit der systemrelevanten Berufe, insbesondere des Pflegeberufs, in den Fokus gerückt. Gleichzeitig stellen die steigende Lebenserwartung sowie erhöhte Kosten in der Gesundheitsversorgung das

deutsche Gesundheitssystem vor Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund nimmt die Bedeutung der Organisation und Finanzierung der Pflege in Deutschland stetig zu.

Die Referenten des 11. Symposiums der SDK-Stiftung

Die fünf Referenten sind allesamt ausgewiesene Experten im Bereich Gesundheit und Pflege, es handelt sich dabei um:

- Robert Jeske, Pflegedirektor im Vorstand des Universitätsklinikums Ulm
- Jürgen Graalman, Geschäftsführender Gesellschafter „Die BrückenKöpfe GmbH“, einer Konzept- und Beteiligungsagentur zur Förderung innovativer Ideen im Gesundheitswesen sowie Mitglied im SDK-Gesundheitsausschuss
- Andreas Besche, Leiter des Geschäftsbereichs Pflege im PKV-Verband in Köln
- Prof. Dr. iur. Dr. med. Alexander P. F. Ehlers, Fachanwalt für Medizinrecht und Facharzt für Allgemeinmedizin und Senior Partner der Rechtsanwaltssozietät Ehlers, Ehlers & Partner sowie Mitglied im SDK-Gesundheitsausschuss
- Prof. Michael Ewers, Direktor des Instituts für Gesundheits- und Pflegewissenschaft an der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Teilnehmerkreis und Anmeldung

„Wir freuen uns, dass wir diese namhaften Experten für unser Symposium gewinnen konnten und sind schon sehr gespannt auf eine rege und kontroverse Diskussion rund um die Zukunft der Pflege in Deutschland“, so Benno Schmeing. „Wir laden daher alle Interessierten, seien es Personen aus dem Gesundheitswesen oder generell interessierte Bürgerinnen und Bürger, herzlich ein, dabei zu sein und mitzudiskutieren. Außerdem wird es sicherlich spannend für uns und unsere Gäste sein, das Symposium der SDK Stiftung erstmals in unserer neuen Hauptverwaltung auszurichten, die wir erst vor einigen Wochen bezogen haben.“

Näheres zu den Referenten, zum Programm sowie dem Veranstaltungsort erreichen Sie unter: <https://sdkstiftung.de/symposium/>. Unter diesem Link ist auch eine direkte Online-Anmeldung möglich. Alternativ können Sie sich unter [stiftung\(at\)sdk.de](mailto:stiftung(at)sdk.de) registrieren.

Über die SDK Stiftung

Die SDK STIFTUNG wurde von der Süddeutschen Krankenversicherung a. G. (SDK) gegründet. Diese setzt sich für soziale Projekte und Einrichtungen ein. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist dabei die Jubiläumsinitiative „Wirkung hoch 100“ des Deutschen Stifterverbandes, bei welcher Ideen / Projekte aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Innovation mit großem Veränderungspotenzial gefördert, gecoacht und weiterentwickelt werden. Mit dem Engagement für Ärzte der Welt und die Tour Ginkgo ergänzen wohltätige Projekte die Aktivitäten der SDK STIFTUNG. Verwaltet wird die SDK STIFTUNG treuhänderisch vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft mit Sitz in Essen.

Pressekontakt:

Karin Ebinger
Telefon: +49 711 7372-4913
Fax: +49 711 7372-4919
E-Mail: Karin.Ebinger@sdk.de

Unternehmen

SDK - Unternehmensgruppe
Raiffeisenplatz 5
70709 Fellbach

Internet: www.sdk.de

Über SDK - Unternehmensgruppe

Wer pflegt mich im Alter? Gut zwei Drittel der Bundesbürger ab 55 Jahren erwarten, dass maschinelle Helfer bei Bedarf ihren Gesundheitszustand kontrollieren und sie an die Einnahme von Medikamenten erinnern werden. Sechs von zehn rechnen zudem damit, dass Roboter Patienten künftig auch aus dem Bett heben werden. Dies ist das Ergebnis der Studie „Pflege im Alter 2019“ der mhplus Krankenkasse und der SDK Süddeutsche Krankenversicherung a.G., für die rund 1.000 Bundesbürger ab 55 Jahren befragt wurden.